

Realschule Neustadt bei Coburg gewinnt Förderpreis beim UmweltBundesWettbewerb

Neustadt bei Coburg – Ein bemerkenswertes Schülerprojekt der Realschule Neustadt bei Coburg hat beim diesjährigen UmweltBundesWettbewerb einen Förderpreis gewonnen. Unter der Leitung ihrer engagierten Lehrerin Frau Dormann haben neun Schüler in den letzten zwei Schuljahren ein innovatives Projekt zur Steigerung der Biodiversität auf ungenutzten Firmenflächen umgesetzt.

Das Projekt, das darauf abzielt, brachliegende Flächen der Firma Dietz in blühende Oasen der Artenvielfalt zu verwandeln, hat nicht nur die Jury des Wettbewerbs beeindruckt, sondern auch ein starkes Zeichen für den Umweltschutz gesetzt. Durch die Schaffung von Lebensräumen für verschiedene Pflanzen- und Tierarten konnten die Schüler zeigen, wie wichtig und effektiv lokale Maßnahmen für den Erhalt der Biodiversität sein können.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Schüler und ihre harte Arbeit“, sagte Frau Dormann. „Dieses Projekt zeigt, dass junge Menschen einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten können, wenn sie die richtigen Werkzeuge und Unterstützung erhalten.“

Die Schüler haben in den letzten zwei Jahren intensiv an der Planung und Umsetzung des Projekts gearbeitet. Sie haben nicht nur die Flächen analysiert und geeignete Pflanzen ausgewählt, sondern auch die Pflege und Weiterentwicklung der Flächen übernommen. Durch ihre Bemühungen konnten sie eine Vielzahl von Insekten, Vögeln und anderen Tieren anlocken und so die biologische Vielfalt in ihrer Region fördern.

Der Gewinn des Förderpreises ist eine wohlverdiente Anerkennung für das Engagement und die Kreativität der Schüler. Es zeigt, dass auch kleine Projekte große Auswirkungen haben können und dass der Schutz unserer Umwelt in den Händen der nächsten Generation gut aufgehoben ist.

Besonderer Dank geht an die Firma Dietz, ohne deren Projektinitiative und Engagement dies alles nicht möglich gewesen wäre. Die Realschule Neustadt bei Coburg und ihre Schüler hoffen, dass auch weitere Projekte mit der Firma Dietz gestartet werden können und so gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt unserer natürlichen Lebensräume leisten.

Cornelia Dormann

